

## **DEUTSCHER GEHÖRLOSEN - SPORTVERBAND**

Mitglied im Deutschen Olympischen Sportbund – International Committee of Sports for the Deaf, gegründet 1924  
European Deaf Sport Organization, gegründet 1983 – International Committee of Silent Chess, gegründet 1949



### **Statistiker**

Rudolf Walter Marzoll, Willi-Hill-Weg 13, 22 547 Hamburg  
Fax: 040 / 837 728, e-Mail : Rudolf-Walter.Marzoll@dgs-fussball.de



# **Gehörlosen-Fußballsport**



# DEUTSCHER GEHÖRLOSEN - SPORTVERBAND

Mitglied im Deutschen Olympischen Sportbund – International Committee of Sports for the Deaf, gegründet 1924  
European Deaf Sport Organization, gegründet 1983 – International Committee of Silent Chess, gegründet 1949



## Statistiker

Rudolf Walter Marzoll, Willi-Hill-Weg 13, 22 547 Hamburg  
Fax: 040 / 837 728, e-Mail : Rudolf-Walter.Marzoll@dgs-fussball.de



## 21. Fußball-Länderspiel -Herren- am 28.09.1974 in Gouda/NED

### Länderspiel im Fußball

#### Niederlande – Deutschland 3:4 (2:1)

In der reizenden Stadt Gouda (ca. 40 km östlich von Den Haag), bekannt durch den Gouda-Käse, fand am 28.09. ein Fußball-Länderspiel zwischen Holland und Deutschland statt. Die Holländer brannten vor allem deshalb auf diese Begegnung, weil sie bei den Weltspielen in Malmö von unserer Mannschaft mit 9:0 Toren „vernascht“ wurden. Sie hatten sich daher auf dieses Begegnung gut vorbereitet. Die deutsche Mannschaft dagegen ging mit Sorgen in dieses Spiel, denn nicht weniger als 6 Stammspieler mussten ersetzt werden. Sie traf sich in Köln, wo das vorgesehene Testspiel leider nicht ausgetragen werden konnte. Von Köln ging es nach Den Haag, wo wir von den Holländern mit Herzlichkeit empfangen, bewirtet und betreut wurden. Eine Fahrt nach Scheveningen und zur Ministadt „Madurodam“ machte uns viel Spaß. Es war für uns aber auch ein Schock, erfahren zu müssen, dass unser erster DGS – Verbandsvorsitzender Heinrich Siepman einem Herzschlag erlegen ist. Vor dem Spiel gedachten wir seiner mit einer Gedenkminute. Dem Spiel wohnten vom DGS – Vorstand auch Friedrich Waldow und Werner Kliewer bei. Es war für uns natürlich eine Freude, dass wir trotz Ersatz den Sieg davontragen konnten, und auch die vielen Zuschauer freuten sich über das wechselseitige Spiel. Danach kamen wir zu einem Festbankett zusammen, und anschließend fuhren wir nach Rotterdam, wo ein Tanzabend die Begegnung beschloss.

Spielverlauf: Nach der Gedenkminute für den verstorbenen sehr beliebten DGS - Verbandsvorsitzenden Heinrich Siepman und dem Anpfiff gingen die Holländer sofort zur Sache, und schon in der 1. Minute stand es 1:0 für Holland: ein Eigentor unseres Verteidigers Jalvan Fajczak. Die Holländer spielten feldüberlegen und zeigten eine kämpferische Leistung. Derkum schlug sich nach einem Dribbling links durch und konnte den Ball in dem holländischen Tor unterbringen, so dass es 1:1 stand. Kurz vor der zweiten Halbzeit gelang den Holländern wieder der Führungstreffer, nachdem die deutsche Abwehr wackelte. Nach Seitenwechsel gelang es Siegfried Wenzel, der für Jürgen Keuchel ins Spiel kam, mit einem Schrägschuss aus vollem Lauf den Gleichstand wiederherzustellen. Ein schneller Durchbruch führte Arnold Geyer zum 3:2. Die Holländer ließen aber nicht nach, und in einer Drangperiode auf das deutsche Tor gelang ihnen wieder der Ausgleich, 3:3. Unser Nachwuchstorwart Josef Willmerdinger war in Hochform. Noch kurz vor Spielschluss gelang es wieder Josef Derkum, zum 4:3 für uns einzuschießen. Mit dem Schlusspfiff konnten alle aufatmen. Es war ein verdienter, aber hart umkämpfter Sieg. Die Holländer zeigten eine geschlossene Mannschaftsleistung als in Malmö. Wilfried Hüttl, als Verteidiger eingesetzt, gab ein vielversprechendes Debüt.



1. Präsident des Deutschen Gehörlosen-Sportverbandes von 1922 bis 1974



Unsere „neue“ Fußballmannschaft  
rechts Verbandsfußballwart Fuchs – links kniend  
Fußballtrainer Osadczuk

Die deutsche Mannschaft: Josef Willmerdinger (München), Jalvan Fajczak (Nürnberg), Ernst Bauer (Nürnberg), Wilfried Hüttl (München), Jürgen Deichsel (Hamburg), Stefan Payer (Nürnberg), Erwin Winkelmann (Würzburg), Josef Derkum (Köln), Dieter Jetter (Stuttgart), Arnold Geyer (Bayreuth), Jürgen Keuchel (Hamburg) und ab 46. Minute Siegfried Wenzel (Köln) für Jürgen Keuchel. Ersatzspieler: Leo Tonecker (Hamburg) und Klaus Huttenberger (Stuttgart). Betreuer: Verbandstrainer Oswald Osadczuk (München), Masseur Erich Parzl (Straubing) und Verbandsfußballwart Alfred Fuchs (München).

Torschützen: 1:0 Jalvan Fajczak (1. Minute Eigentor), 1:1 Derkum

## **DEUTSCHER GEHÖRLOSEN - SPORTVERBAND**

Mitglied im Deutschen Olympischen Sportbund – International Committee of Sports for the Deaf, gegründet 1924  
European Deaf Sport Organization, gegründet 1983 – International Committee of Silent Chess, gegründet 1949



### **Statistiker**

Rudolf Walter Marzoll, Willi-Hill-Weg 13, 22 547 Hamburg  
Fax: 040 / 837 728, e-Mail : Rudolf-Walter.Marzoll@dgs-fussball.de



(?. Minute), 2:1 Holland (?. Minute), 2:2 Wenzel (?. Minute), 2:3 Geyer (?. Minute), 3:3 Holland (?. Minute), 3:4 Derkum (?. Minute).

Verfasser: ?

Quelle: Deutsche Gehörlosen-Zeitung (DGZ) vom 24/1974